

**Protokoll
der 11. öffentlichen Sitzung**

**des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, dem 12. Juni 2012,
Adolf-Reichwein-Halle, Mehrzweckraum,
Bei den Junkergärten 2, Ober-Rosbach**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesende:	
Umwelt- und Planungsausschuss	Magistrat
Dachs, Karl-Heinz	Bürgermeister Brechtel, Detlef
Dietz, Eleonore	
Von Griesheim, Alexander	
Moscherosch, Hans-Albert	
Quägber-Zehe, Betina (Ausschussvorsitzende)	
Schnabel, Henrik	
Wyrwoll, Herbert	Stadtverordnetenversammlung
	Scholz, Peter
	Metzger, Gerhard
	Schritfführer
	Stuhl, Volker
	Zuhörer:
	2

Die Vorsitzende des Umwelt- und Planungsausschusses, Frau Quägber-Zehe, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung und gegen das Protokoll der 10. Sitzung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1.		Mitteilungen
2.		Bebauungsplan OR/17 „Die Sang-1. Bauabschnitt“ Hier: 1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gemäß § 3 Abs. 1 u § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Entwurfsfeststellung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
3.		Vorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage -Befreiung- Grundstück: Rosbach, Ahornring 40 Gemarkung Nieder-Rosbach, Flur 01, Flurstück-Nr. 1118
4.		Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Brechtel lädt die Mitglieder des Ausschusses zu folgenden Veranstaltungen ein:

Bürgerversammlung zum Ausbau der Anschlussstelle Friedberg/A5 am 13.6.2012

Vorstellung des Generalentwässerungsplanes für Ober- und Nieder-Rosbach am 20.6.2012

TOP 2

Bebauungsplan OR/17 „Die Sang-1. Bauabschnitt“

- Hier: 1. Beschluss zu den Anregungen im Bauleitverfahren gemäß § 3 Abs. 1u § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Entwurfsfeststellung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB**

Bürgermeister Brechtel erläutert den Sachverhalt und die weiteren Verfahrensschritte. Der Bebauungsplanentwurf und die Abwägung der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung werden eingehend erörtert. Hierbei wird unter anderem aus dem Ausschuss heraus auf die kritische Situation bei der Lärmbelastung im geplanten Bebauungsgebiet hingewiesen, bei der Überschreitungen der Grenzwerte zu erwarten seien.

Das Aufstellungsverfahren des Ausgleichsbebauungsplanes OR/17a für den Bereich des Fahrenbaches soll vorerst ruhen, da dort zurzeit keine ausgleichsrelevanten Maßnahmen umgesetzt werden können. Von Seiten der GRÜNEN wird dies in Frage gestellt und die Abtrennung des Bebauungsplanes OR/17a als nicht akzeptabel kritisiert. In diesem Zusammenhang wird über mögliche alternative Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen in räumlicher Nähe diskutiert. Nach Vorlage der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung soll dies noch einmal thematisiert werden.

Der, im Nordwesten des Plangebietes angrenzend an das städtische Sportgelände und die private Sport- und Freizeitanlage (Sportwelt, Halligalli) vorgesehene Parkplatz soll ein Gemeinschaftsparkplatz werden, der von dem Betreiber der privaten Anlage mitfinanziert werden soll. Es besteht Einvernehmen, dass vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes und Bau des Parkplatzes eine Vereinbarung zur anteiligen Kostenübernahme geschlossen werden muss.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass in den Bereichen des Bebauungsplanes, in denen es sinnvoll ist, die Firstrichtung so festgesetzt werden soll, dass die Sonnenenergie möglichst optimal ausgenutzt werden kann.

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Rosbach v.d.Höhe beschlossen.**
- (2) Der Bebauungsplan OR/17 „Die Sang – 1. Bauabschnitt“ wird in der gem. (1) geänderten Form als Entwurf zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.**

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes OR/17a „Die Sang – Ausgleichsbebauungsplan“ wird ruhen gelassen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 3

**Vorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
-Befreiung-**

**Grundstück: Rosbach, Ahornring 40
Gemarkung Nieder-Rosbach, Flur 01, Flurstück-Nr. 1118**

Der Bürgermeister erläutert den Befreiungsantrag.

Der Umwelt- und Planungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Rosbach v.d. Höhe stimmt dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Ahornring 40 in der Gemarkung Nieder-Rosbach zu. Der Überschreitung des Baufensters, mit einer Fläche von 1,37qm, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4

Verschiedenes

Folgende Themen werden erörtert:

Parksituation in der Dieselstraße (Zufahrt zur Südumgehung)

Verfahrensstand Vergabe Dachflächen Sporthalle und Bürgerhaus Rodheim für den Bau einer Bürgersolaranlage.

Frau Dietz beantragt für die SPD-Fraktion, dass der Umwelt- und Planungsausschuss in Bezug auf den Aufbau eines intelligenten Stromnetzes (smart grid) in Rosbach auf dem Laufenden gehalten wird, dies sagt der Bürgermeister zu.

Frau Quägber-Zehe schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.



Betina Quägber-Zehe
Ausschussvorsitzende



Volker Stuhl
Schriftführer